

## Lösungen

### Groß- und Kleinschreibung

#### Satzanfänge und Nomen

##### Seite 7

1. Es sind 24 Nomen, davon 6-mal die Vornamen der Mädchen.
2. Es sind 12 Satzanfänge.
3. 1 Fenja ist aufgeregt.  
2 Carlotta ist jetzt in der sechsten Klasse.  
3 Fenja freut sich schon auf den gemeinsamen Schulweg mit ihrer Freundin.  
4 Jeans passen gut dazu, findet Fenja.
4. Wie es wohl werden wird?
5. ihr erster Schultag  
eine Schule besuchen  
in der fünften Klasse  
der netteste Lehrer  
ihre Jeans passen gut  
das neue T-Shirt  
ihre gute Freundin

#### Konkrete und abstrakte Nomen

##### Seite 9

1. Es sind 19 konkrete Nomen und 8 abstrakte Nomen: **Wecker, Augen, Zimmer, Kinder, Astronauten, Helm, Wischeimer, Sichtfenster, Kopf, Kuchenteller, Untertassen, Küche, Ufos, Tür, Rakete, Weltall, Knopf, Fenster, Notbremse, Traum, Fest, Geburtstag, Spaß, Hilfe, Tempo, Angst, Panik**
2. Rums!
3. Die **Kinder** befinden sich plötzlich in einer **Rakete**. Carlotta strahlt vor **Glück**, doch **Fritz** hat **Angst**. Er drückt in **Panik** auf einen roten Knopf am **Fenster**. Nur im **Traum** hat eine Rakete eine **Notbremse**.

#### Nominalisierung von Verben und Adjektiven

##### Seite 13

1. Pinguine können sehr gut schwimmen und **tauchen**. Das schnelle **Tauchen** ermöglicht es ihnen, viele Fische zu erjagen. Das ist wichtig fürs **Überleben** der jungen Pinguine. Wenn sie **laufen**, sind die Tiere viel langsamer. Sie sehen beim **Laufen** auf dem Eis sogar etwas tollpatschig aus. So könnten sie kaum Beute machen und die Küken würden nicht **überleben**. Die Pinguinmütter jagen und kehren zum **Füttern** zu ihrer Familie zurück.
2. Der neue Badeanzug ist **rot** und hat ein **blaues** Seepferdchen an der Seite. Das **Rot** ist leuchtend hell. Nach dem Schwimmen mag Fritz gerne etwas **Süßes** essen.

#### Wortpaare aus zwei Adjektiven

##### Seite 15

1. Zum Weihnachtsmärchen gehen Jung und Alt ins Theater.  
Zum Weihnachtsmärchen gehen jung und alt ins Theater.  
Die Zuschauer kommen von Fern und Nah in unsere Stadt.  
Die Zuschauer kommen von fern und nah in unsere Stadt.  
Im Märchenwald ist es Finster und Kalt.  
Im Märchenwald ist es finster und kalt.  
Große und Kleine haben Mitleid mit Hänsel und Gretel.  
Große und kleine haben Mitleid mit Hänsel und Gretel.  
Über Kurz oder Lang wird die böse Hexe bestraft werden.  
Über kurz oder lang wird die böse Hexe bestraft werden.
2. Vor dem Gesetz sind alle gleich, egal ob **Arm oder Reich**.  
Wenn ähnliche Leute zusammenkommen, sagt man manchmal: „**Gleich und Gleich** gesellt sich gern“.  
Gute Freunde gehen zusammen durch **dick und dünn**.  
Überall auf der Welt sollen **Schwarze und Weiße** gleiche Rechte haben. Das klingt ja **gut und schön**, aber ist es tatsächlich so?

### Getrennt- und Zusammenschreibung

#### Verbindung zweier Verben

##### Seite 17

1. An einer roten Ampel musst du immer stehen bleiben.  
An einer roten Ampel musst du immer stehenbleiben.  
Frau Brandt fragt: „Wo waren wir im Text stehen geblieben?“  
Frau Brandt fragt: „Wo waren wir im Text stehen geblieben?“  
Wer seine Freunde öfter sitzen lässt, hat vielleicht bald keine mehr.  
Wer seine Freunde öfter sitzenlässt, hat vielleicht bald keine mehr.  
In der ersten Klasse können Schulkinder nicht sitzen bleiben.  
In der ersten Klasse können Schulkinder nicht sitzenbleiben.
2. sitzenbleiben, sitzenlassen
3. Beispiellösung:

In unserer Klasse wird niemand **sitzenbleiben**.  
Nur weil sie ihn einmal **sitzenlassen** hat, redet er nicht mehr mit ihr.

### Verbindung zweier Adjektive

#### Seite 19

- Die **blaugrünen** Fische sind **winzig klein**. (Oder: Die **winzig kleinen** Fische sind **blaugrün**.)  
In **feuchtwarmer** Luft fühlen sich die **leuchtend bunten** Tropenvögel sehr wohl.  
Alan ist begeistert von der **seidig weichen** Federhaube der Balistare.
- Blaugrüne Fische sind in dunkelgrünen Pflanzen gut getarnt.  
Grell geschminkte Frauen sind nicht immer strahlend schön.

### Verbindung von Nomen und Verb

#### Seite 21

- Am Sonntag wird Kemal Geburtstag feiern / **Geburtstagfeiern**.
  - Er möchte mit den Gästen Kuchen essen / **Kuchenessen**.
  - Anschließend wollen alle zusammen **Eislaufen** / Eislaufen.
  - Am Abend werden sie türkische Pizza backen / **Pizzabacken**.
- Beim **Fahrenlernen** / Fahrenlernen wird niemandem übel.
  - Alan möchte heute für alle den Tisch decken / **Tischdecken**.
  - Beim **Tischdecken** / Tischdecken will er alles richtig machen.
  - Alan darf in der Klasse nicht Kaugummi kauen / **Kaugummikauen**.

### Trennbare Verbindungen von Verben

#### Seite 22

Individuelle Lösungen, zum Beispiel: Buntstiftabfall, Abgespitztes, Spitzerreste ...

#### Seite 23

- Tim liest vor. → vorlesen
  - Ich höre zu. → zuhören
  - Nebel breitet sich aus. → ausbreiten
  - Ich halte mich fest. → festhalten

Individuelle Lösungen, zum Beispiel: Buntstiftabfall, Abgespitztes, Spitzerreste ...
- Er wird es vielleicht nicht gut finden. Ich hoffe aber, er wird mir nicht lange böse sein.
  - Ist das wirklich alles, was übrig ist? Ich hatte gehofft, es würde mehr übrig bleiben.

## Wörter mit kurzem Vokal

### Einsilbige Wörter

#### Seite 25

- Fenja hat verschlafen. Sie muss rennen, **um** den **Bus** noch zu erwischen. „**Das** war knapp!“, sagt Ida. Sie sitzt **am** Gang. **Der** Platz am Fenster neben ihr ist frei. Ida rückt **zum** Fenster durch. „Setz dich schnell **hin**“, sagt sie zu Fenja. Da fährt der **Bus** auch schon los. Fenja kann sich gerade noch festhalten und landet fast auf Idas Schoß. Beide müssen lachen. „**Das** fängt ja gut **an!**“
- Ein ICE rast durch das Land. Ganz vorne in der **Lok**, da sitzt vergnügt, du glaubst es kaum: ein weißer Ziegenbock!  
Er winkt dem braunen Affen zu, dem mit der Kokosnuss.  
Der winkt zurück und lacht und hupt und lenkt dabei den **Bus**.

### Wörter mit l/ll, m/mm und n/nn

#### Seite 27

- In unserem **Schwimmbad** gibt es einen **tollen** Spielplatz und eine Wiese für **Ballspiele**. Für **ältere** Menschen und **alle** anderen, die die **Stille** lieben, gibt es eine Ruhewiese. Sie ist von einem niedrigen **Heckenwall** umgeben.
- „**Wollen** wir schwimmen gehen?“ „**Können** wir machen! Ich dachte du **wolltest** mit Ida gehen?“ „Ja, das **wollte** ich. Ich **will** es auch immer noch! Aber vielleicht **willst/kannst** du ja mitkommen?!“

### Wörter mit f/ff und t/tt

#### Seite 29

- tt: Carlotta, schüttet, fettig, schüttelt, Igitt, Mutter, bittet  
ff: Rosmarin-Kartoffeln, hoffentlich, Kartoffelhälften, pfeffert
- Beispiele: Kartoffelpuffer, Kartoffelacker, Kartoffelkäfer, Kartoffelchips, Kartoffelschalen, Salzkartoffeln, Pellkartoffeln ...
- Beispiele: Großmutter, Stiefmutter, Stiefmütterchen, Urgroßmutter, Katzenmutter, Schraubennutter, mütterlich, Mutti ...
- Es sind 31 Doppelkonsonanten.

### Wörter mit bb, dd und gg

#### Seite 31

- An der Nordsee gibt es abwechselnd **Ebbe** und **Flut**.  
**Robbenbabys** haben ein schönes weißes Fell.  
Was jemand in seiner Freizeit gern tut, nennen wir **Hobby**.